

## **Ganzlin, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Der Ort Ganzlin wurde im Jahr 1346 erstmals urkundlich erwähnt.  
Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.  
Heute Gemeinde im Landkreis Ludwigslust-Parchim,  
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

***Aus Ganzlin:***

***Drei Frauen.***

***Die Frauen starben auf dem Scheiterhaufen.***

- 1604 die Quakesche. Verbrannt  
Die Frau wurde besagt von Anna Gleisinsche  
(Verfahren Zarchlin 1603).  
Anna Gleisinsche sagte aus, dass die Quakesche ihr  
das Zaubern gelernt habe.  
Die Quakesche stritt in der Konfrontation diesen Vorwurf ab.  
Da die Quakesche bereits längere Zeit im Gerücht  
der Zauberei stand und es nicht die erste Besagung war,  
baten Magnus von Lützow und Daniel Troye  
die Juristenfakultät Rostock um Belehrung,  
ob die Beschuldigte mit der Folter belegt werden könne.  
Die Beschuldigte wurde gütlich und unter der Folter  
verhört.  
Sie gestand das Erlernen der Zauberei von der Gleisinschen,  
die ihr auch einen Teufel mit Namen „Käseke“ zuwies.  
Mit dem Teufel trieb sie Unzucht.  
Sie schwor Gott ab und gestand auch Schadenszauber.  
Die Quakesche besagte die Bartholdt Michelsche und  
die Simon Kopersche.  
Die Quakesche starb auf dem Scheiterhaufen.  
Das Verfahren führten Magnus von Lützow und Daniel Troye  
– Hauptmann und Küchenmeister zu Plau.  
(Lorenz, Sönke, II,1, S. 283, 290;  
Lorenz, Sönke, II,2, S. 126)
- 1604 die Bartholdt Michelsche. Verbrannt  
Sie wurde besagt von der Quakesche.  
Die Beschuldigte konnte in der Konfrontation mit der Quakesche  
nicht die Vorwürfe der Zauberei entkräften.  
Magnus von Lützow und Daniel Troye baten  
die Juristenfakultät Rostock um Zustimmung zur  
Anwendung der Folter.  
Die Beschuldigte legte ein gütliches Geständnis ab.  
Sie erlernte von der Gleisinschen vor etlichen Jahren  
die Zauberei und diese wies ihr auch einen Teufel  
mit Namen „Vorckenfeld“ zu.  
Sie schwor Gott ab und trieb häufig, auch noch im Gefängnis,  
Unzucht mit ihrem Teufel.  
Der von ihr gestandene Schadenszauber war gering im Umfang.  
Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen.

Das Verfahren führten Magnus von Lützwow und Daniel Troye  
– Hauptmann und Küchenmeister zu Plau.  
(Lorenz, Sönke, II,1, S. 290, 291)

- 1604 die Simon Kopersche. Verbrannt  
Sie wurde besagt von der Quakesche.  
Die Beschuldigte konnte in der Konfrontation mit der Quakesche  
nicht die Vorwürfe der Zauberei entkräften.  
Magnus von Lützwow und Daniel Troye baten  
die Juristenfakultät Rostock um Zustimmung zur Anwendung  
der Folter.  
Mit Verweis auf zwei Zeugen, die der Beschuldigten  
Schadenszauber und Vergiftung unterstellten,  
baten die verfahrensführenden Beamten auch  
die Juristenfakultät Greifswald um Zustimmung zur Folter.  
Die Juristenfakultät Greifswald stimmte der Folter zu.  
Die Beschuldigte gestand unter der Folter das Erlernen  
der Zauberei von Stine Käseken, von der sie auch einen Teufel  
erhielt.  
Die Frau gestand die Buhlschaft mit dem Teufel.  
Hauptsächlich an den Bewohnern von Ganzlin verübte sie  
Schadenszauber und Taten mittels Gift.  
Die Hirtische zu Ganzlin wurde von ihr vergiftet.  
Gemäß weiterer Belehrung Juristenfakultät Greifswald:  
Tod auf dem Scheiterhaufen.  
Das Verfahren führten Magnus von Lützwow und Daniel Troye  
– Hauptmann und Küchenmeister zu Plau.  
(Lorenz, Sönke, II,1, S. 290;  
Lorenz, Sönke, II,2, S. 126 – 127)

#### Quellen:

- Lorenz, Sönke:  
Aktenversendung und Hexenprozess,  
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald  
(1570/82-1630), II,1  
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten  
von 1570 bis 1630,  
Frankfurt am Main 1983
- Lorenz, Sönke:  
Aktenversendung und Hexenprozess,  
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald  
(1570/82-1630), II, 2  
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Greifswalder Spruchakten  
von 1582 bis 1630,  
Frankfurt am Main 1983

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11  
99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: [bdireske56@gmail.com](mailto:bdireske56@gmail.com)